

Reduktion von diffusen Nährstoff- und Problemstoffeinträgen

06_05

Maßnahmenübersicht
Option

Daniela Fuchs-Hanusch,
Martin Regelsberger

Die Vermeidung von anthropogenen Nährstoff- und Problemstoffeinträgen in unsere Gewässer ist eine Kernaufgabe zur Erhaltung der Nutz- und Schutzfunktionen der Gewässerökosysteme. Gleichzeitig muss unser Anliegen sein, möglichst wenige Nährstoffe aus Böden oder Boden als Ganzes zu verlieren, da Boden und Phosphor endliche Ressourcen sind und für die Synthese von Stickstoff Erdgas eingesetzt wird, wobei CO₂ emittiert. Die Maßnahmen der Option „Reduktion von diffusen Nährstoff- und Problemstoffeinträgen aus der Landwirtschaft“ sollen Gewässer schützen (Indikator 6.3.2), aquatische Ökosysteme fördern (Target 6.6), endliche Ressourcen im Kreislauf führen sowie den Anteil nachhaltiger Landwirtschaft erhöhen (Target 12.2; Target 2.4). Dafür sollen die diffusen Einträge aus der Landwirtschaft reduziert werden. Dies soll einerseits durch Schutzmaßnahmen zwischen landwirtschaftlichen Flächen und Gewässern und durch die Änderung landwirtschaftlicher Praktiken andererseits gelingen.

1_Errichtung und Schutz von Pufferzonen entlang von Gewässern

Errichtung und Schutz von Pufferzonen, wie Uferrandstreifen und Gehölzstreifen, mit einer definierten Mindestbreite um Nährstoffe zurückzuhalten, welche im Rahmen von ÖPUL gefördert werden.

2_Bedarfsgerechte Düngung und bodenschonende Bewirtschaftung

Bedarfsgerechte Düngung und bodenschonende Bewirtschaftung (Direktsaat, durchgehende Gründecke, stickstoffbindende Zwischenfrucht, hangparallele Bearbeitungsrichtung, Verwendung leichter Geräte etc.) sind durch Auflagen einzufordern und durch Schulungen und Beratungen zu unterstützen.

3_Ziele und Fördermaßnahmen für den Umstieg auf biologische Landwirtschaft

Für den Umstieg auf biologische Landwirtschaft sind Ziele vorzugeben und Fördermaßnahmen vorzusehen.

4_Förderung von Forschung zur Rückgewinnung von Nährstoffen aus Drainageabläufen

Forschung zur Rückgewinnung von Nährstoffen aus Drainageabläufen sollte gefördert werden.

5_Etablierung von feuchten Landflächen und vernässten Wiesen durch Fördermaßnahmen

Die Etablierung von feuchten Landflächen und vernässten Wiesen statt drainierten Flächen sollte unterstützt werden, damit durch die natürlichen Prozesse in Feuchtgebieten, wie z. B. die Nährstoffaufnahme durch die Pflanzen, die negativen Effekte diffuser Nährstoffeinträge kompensiert werden können.

6_Förderung dezentraler, ressourcenorientierter Sanitärsysteme

Dezentrale, ressourcenorientierte Sanitärsysteme sollen gefördert werden, wie in Option 06_01 ersichtlich ist.